

Arbeitslosigkeit in Österreich steigt: Was bedeutet das für Sie?

Am 19. Dezember 2024 informiert der Artikel über die aktuellen Arbeitslosenzahlen in Österreich und die Auszahlungstermine des Arbeitsmarktservice für 2025.



Österreich - Im November 2024 ist die Arbeitslosigkeit in Österreich erneut angestiegen. Laut Angaben von **oesterreich.ORF.at** waren Ende November 383.963 Menschen ohne Arbeit. Dies ist eine alarmierende Zahl, denn mehr als 300.000 von ihnen gelten als arbeitslos, während knapp 80.000 an Schulungsprogrammen des Arbeitsmarktservice (AMS) teilnehmen. Diese Situation verdeutlicht die anhaltenden Herausforderungen, vor denen viele Menschen in Österreich stehen.

Das AMS spielt eine entscheidende Rolle in dieser Krisensituation, indem es finanzielle Unterstützung bietet. Die Auszahlung des Arbeitslosengeldes erfolgt monatlich, und mit

Spannung erwarten viele den nächsten Betrag für Dezember, der am 3. Januar 2025 auf den Konten eingehen oder am 7. Januar 2025 per Post versendet wird. Dies wurde ebenfalls von **Kosmo.at** bestätigt. Für das kommende Jahr 2025 sind zudem wichtige Termine festgelegt, an denen die Unterstützung ausgezahlt wird. Das Arbeitslosengeld selbst setzt sich aus einem Grundbetrag von 55 Prozent des letzten Nettoeinkommens und potenziellen Ergänzungsbeträgen sowie Familienzuschlägen zusammen, wobei die Bezugsdauer meist auf 20 Wochen festgelegt ist.

Die steigende Arbeitslosenzahl ist nicht nur ein persönliches Problem für die Betroffenen, sondern stellt auch eine Herausforderung für das gesamte Sozialsystem dar. Angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheiten und den kommenden Änderungen bei Gehältern und Sozialleistungen wird die Situation in 2025 entscheidend sein. Zeigt diese Entwicklung doch die Notwendigkeit weiterer Unterstützungsmaßnahmen und Chancen zur Integration in den Arbeitsmarkt auf.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• oesterreich.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at